



## BMW Motorrad GoldBet SBK Team präsentiert sich in München.

Das BMW Motorrad Werksteam ist bestens gerüstet für die FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013.

München, 4. Februar 2013. Die Winterpause neigt sich ihrem Ende entgegen, der Countdown zur FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013 läuft, und das BMW Motorrad GoldBet SBK Team steht in den Startlöchern. Knapp drei Wochen vor dem Saisonauftakt im australischen Phillip Island präsentierte sich das neu strukturierte BMW Motorrad Werksteam am heutigen Montag in München (GER) der Öffentlichkeit. Der internationale Media Launch fand im Doppelkegel der BMW Welt in direkter Nähe der Konzernzentrale der BMW Group statt.

Die Renn- und Testeinsätze des Werksteams sowie die Arbeit am Chassis verantwortet nun BMW Motorrad Italia. Antrieb und Elektronik werden von BMW Motorrad in München entwickelt. Marco Melandri (ITA) geht in seine zweite Saison als BMW Motorrad Werksfahrer, sein neuer Teamkollege ist Chaz Davies (GBR). Die Gesamtverantwortung für das Superbike-Projekt trägt Andrea Buzzoni als Leiter BMW Motorrad WSBK. Die Motorsport-Entwicklung im Hause BMW Motorrad leitet Stephan Fischer, der Technische Direktor BMW Motorrad Motorsport. Als Sportdirektor des BMW Motorrad GoldBet SBK Teams fungiert Serafino Foti, die technischen Belange des Superbike-Teams verantwortet Andrea Dosoli als Technischer Direktor. Als Titelsponsor ist GoldBet ein wichtiger Partner des Teams.

„Der Motorsport spielt auch in diesem Jahr eine wichtige Rolle für BMW Motorrad“, sagte Stephan Schaller, Leiter BMW Motorrad, im Rahmen der offiziellen Präsentation. „2012 war bisher mit Abstand unsere erfolgreichste Saison in der FIM Superbike-Weltmeisterschaft. Mit sechs Siegen, 18 Podiumsplätzen, sechs schnellsten Rennrunden, dem zweiten Gesamtrang in der Herstellerwertung und dem Titelgewinn im FIM Superstock 1000 Cup hat sich BMW Motorrad ins Feld der Spitzenteams eingereiht. Aus dieser Position der Stärke heraus haben wir unser Werksengagement für die kommende Saison neu ausgerichtet. Ich bin mehr als zuversichtlich, dass wir unsere Ziele mit der neuen Struktur, dem erfahrenen Teammanagement und unseren Werksfahrern Marco Melandri und Chaz Davies erreichen können. Diese Ziele lauten, uns langfristig unter den Spitzenmannschaften in der Königsklasse des seriennahen Motorsports zu etablieren und so viele Siege und Podiumsplätze wie möglich zu feiern.“

„Wir möchten an die Erfolge anknüpfen, die BMW Motorrad in der vergangenen Saison erreicht hat“, erklärte Andrea Buzzoni, Leiter BMW Motorrad WSBK. „Das neue strukturierte Team ist schnell zu einer Einheit geworden. Zwei sehr erfahrene Mannschaften, die bereits in der Vergangenheit gezeigt haben, wie stark und professionell sie sind, sind zu einem Team zusammengewachsen. Um erfolgreich zu sein, braucht es jedoch auch starke Fahrer und ein hervorragendes Motorrad – und dies haben wir in Marco, Chaz und der BMW S 1000 RR. Eine weitere wichtige ‚Zutat‘ ist der Speed. Das Tempo, das auf der Strecke einer der wichtigsten Faktoren ist, ist auch für die Arbeit des Teams essenziell: schnell zu reagieren und zu agieren ist entscheidend, um die gesteckten Ziele zu erreichen und wettbewerbsfähig zu sein.“

### Media Contact

BMW Sports Communications  
Jörg Kottmeier  
+49-89-382-23401  
joerg.kottmeier@bmw.de

Media Website  
press.bmwgroup-sport.com

Werksfahrer Marco Melandri hatte in der vergangenen Saison wesentlichen Anteil an den Erfolgen von BMW Motorrad. „Wir hätten vorher ganz sicher nicht erwartet, dass wir sechs Siege holen und bis zum letzten Rennen mit um den Titel kämpfen. In diesem Jahr möchte ich mich vor allem selbst steigern. Ich möchte nicht dieselben Fehler wie 2012 machen und konstanter auf das Podium fahren“, formulierte der Italiener seine Zielsetzung für die FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013.

# GoldBet





Der Brite Chaz Davies geht in seine erste Saison als BMW Motorrad Werksfahrer. „Für mich ist das ein großer Schritt, denn ich bin nun zum ersten Mal direkt an einem Werksprojekt beteiligt, und das bedeutet sehr viel für mich“, sagte der Supersport-Weltmeister von 2011. „Ich bin sehr stolz, denn es ist nicht nur ein Werk, sondern es ist BMW, eine starke Marke. Ich möchte diese Chance nutzen und etwas daraus machen. Mein Ziel ist, mich weiter zu verbessern, konstanter zu werden und die Saison in den Top 5 der Gesamtwertung zu beenden.“

Die BMW S 1000 RR wurde über den Winter weiter entwickelt und in allen Bereichen verbessert. „Um siegreich zu sein, braucht man ein Motorrad, das viele verschiedene Faktoren zu einem perfekten Gesamtpaket vereint“, erklärte Stephan Fischer, der Technische Direktor BMW Motorrad Motorsport. „Motor, Elektronik, Chassis, Abstimmung – alle Faktoren müssen optimal kombiniert werden. Optimal bedeutet, dass das Gesamtpaket perfekt auf die Bedürfnisse des Fahrers zugeschnitten ist. Unsere Aufgabe ist, unseren Fahrer ein individuell optimiertes Motorrad zur Verfügung zu stellen, das ihnen ermöglicht, auf jeder Strecke und bei allen Bedingungen ihre bestmögliche Leistung zu zeigen.“ Laut Reglement wird ab dieser Saison in der FIM Superbike-Weltmeisterschaft mit 17-Zoll-Rädern gefahren. Die Umstellung auf die neue Radgröße hat bei der Entwicklungsarbeit für 2013 eine große Rolle gespielt und Modifikationen in allen Bereichen des Motorrads erfordert, am Chassis, der Elektronik, dem Motor und der gesamten Abstimmung.

Bei der Entwicklung des Motorrads arbeiten das Team in Italien und die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von BMW Motorrad in München Hand in Hand. „Unsere enge Zusammenarbeit ist der Schlüssel dazu, ein konkurrenzfähiges Paket zu haben“, erklärte Andrea Dosoli, der Technische Direktor des BMW Motorrad GoldBet SBK Teams. „Wir sind ein Team und haben einen kontinuierlichen Informationsfluss. Das Motorrad ist ein komplexes Paket, jede Änderung an Motor oder Elektronik wirkt sich auf das Chassis aus und umgekehrt. Meine Aufgabe ist, den Informationsfluss zu steuern. Wir planen den Entwicklungsprozess basierend auf dem Feedback und den Bedürfnissen der Fahrer sowie anhand der aktuellen Wettbewerbssituation.“

„Ich bin davon überzeugt, dass das neu strukturierte Team das Können und das Know-how hat, das nötig ist, um BMW Motorrad im Feld der Spitzenteams zu etablieren und die gesteckten Ziele zu erreichen“, sagte Serafino Foti, Sportdirektor BMW Motorrad GoldBet SBK Team, bei der Präsentation. „Ich freue mich auch, zwei Topfahrer wie Marco und Chaz im Team zu haben. Marco hat gezeigt, welch großes Talent er ist, und er ist einer der stärksten Fahrer in der Welt des Rennsports. Chaz hat ebenfalls bereits gezeigt, wie schnell er ist, in dem er 2011 Supersport-Weltmeister wurde und 2012 in seiner Debütsaison in der Superbike-Weltmeisterschaft einen Sieg gefeiert hat.“

BMW Motorrad setzt 2013 auch sein erfolgreiches Engagement im FIM Superstock 1000 Cup fort, in dem die Mannschaft 2010 und 2012 den Titelgewinn gefeiert hat. Der amtierende Meister Sylvain Barrier (FRA) geht in seine dritte Saison mit der Mannschaft, sein neuer Teamkollege wird Greg Gildenhuis (RSA), der zuletzt drei Mal in Folge Südafrikanischer Superbike-Meister wurde.

Im FIM Superstock 1000 Cup lautet die klare Zielsetzung von BMW Motorrad, den Titel erfolgreich zu verteidigen. „Wir wissen, dass die Titelverteidigung in dieser eng umkämpften Meisterschaft eine schwierige Aufgabe ist. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir dieses Ziel mit dem Gesamtpaket, das wir bei BMW Motorrad haben, erreichen können“, sagte Sylvain Barrier. Sein neuer Teamkollege Greg Gildenhuis ergänzte: „Ich freue mich schon auf dieses nächste Kapitel in meiner Karriere. Ich danke BMW Motorrad für diese Chance, auf der internationalen Bühne zu fahren, und ich möchte das in mich gesetzte Vertrauen mit guten Ergebnissen zurückzahlen.“

## GoldBet





Hinweis für Redakteure: Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial finden Sie unter: [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)

## GoldBet

